



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesel • Klever Tor Platz 1 • 46483 Wesel

Bürgermeisterin
Ulrike Westkamp
Klever-Tor-Platz 1
46483 Wesel

SPD Fraktion im Rat der Stadt Wesel

Ansprechpartner:

Patrick te Paß
Sachkundiger Bürger

Moritz Hußmann
Sachkundiger Bürger

Datum 30.09.2020

Sehr geehrte Frau Westkamp,

I. Antrag

hiermit beantragen wir die Einrichtung von 20 Ladesäulen für Elektro-Kfz auf der Wilhelmstraße

sowie

die Aufnahme von Gesprächen mit der DB Energie GmbH (Tochterfirma der Deutschen Bahn AG) zwecks flächendeckender Ausrüstung des P+R Parkplatzes am Bahnhof mit Elektroladesäulen.

II. Begründung

Aus Klimaschutzgründen muss die Verkehrswende in Deutschland zügig unterstützt werden. Es muss im Interesse aller Städte und Gemeinden sein, einen geeigneten Anteil dazu beizutragen. Neben der umfangreichen Ausweisung von Fahrradstraßen im Weseler Stadtgebiet gehört hierzu die Betrachtung des Individualverkehrs.

Mit einem Marktanteil von gerade einmal 3,9 Prozent sind Elektroautos immer noch unterrepräsentiert. Dies ist insbesondere auf die geringe Ladeinfrastruktur zurück zu führen. Hier müssen wir handeln und ein auffälliges Zeichen setzen!

Insbesondere die Wilhelmstraße bietet sich idealerweise dazu an, mit Elektroladesäulen ausgestattet zu werden. Fußläufig kann problemlos von hieraus die Innenstadt erreicht werden. Weiterhin besteht ein direkter Anschluss an den Bahnhof.

Besuchen Sie unsere Homepage
www.spd-wesel.de



Außerdem sehen wir enormes Potential am Bahnhof selbst. In einem Gespräch mit der Bahntochter DB Energie GmbH soll herausgearbeitet werden, inwieweit sich eine flächendeckende Ausrüstung der Parkplätze mit Elektroladesäulen umsetzen lässt. Vorteil hierbei ist, dass die Ladesäulen der DB Tochter mit Bahnstrom betrieben werden können. So können eventuell umfangreiche Tiefbauarbeiten vermieden werden.

Damit allerdings durch die Einrichtung kein zusätzlicher Parkdruck entsteht, soll das Parken mit herkömmlichen Kfz auf den neugeschaffenen Flächen weiterhin zulässig sein.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Patrick te Paß
Sachkundiger Bürger

Moritz Hußmann
Sachkundiger Bürger